

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
der Gemeindevertretung (Gemeinde Bovenau) am Donnerstag, 22. September 2022,
im Bürgerzentrum "Uns Huus", An der Kirche 24, 24796 Bovenau

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:32 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 14

davon anwesend: 11

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeister

Daniel Ambrock

1. stellv. Bürgermeister

Dennis Quast

2. stellv. Bürgermeister

Johannes Jacobs

Gemeindevertreter/in

Klaus Reimers

Peter Peters

Nikolaus Träuptmann

Swantje Peters

Marco Baasch

Thomas Stengel

Dr. Klaus Thoms

Ilme Bartels

b) nicht stimmberechtigt:

Mitglieder der Verwaltung

stellv. Leitender Verwaltungsbeamter

Jan Rüter

Protokollführung

Elena Loose

**Fachbereichsleitung Fachbereich III -
Bauen und Umwelt**

Tom Frohnert

c) entschuldigt:

Gemeindevertreter/in

Hauke Westphal

Thorsten Laue

Frank Prieß

TAGESORDNUNG :

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 27.06.2022
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
- 6.a. Information des Bürgermeisters über die Tagesordnung
- 6.b. Fragen zu Beratungsgegenständen
- 6.c. Fragen zu anderen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft sowie Vorschläge oder Anregungen
7. Beratung und Beschlussfassung über die Neugestaltung des Internetauftritts der Gemeinde Bovenau JKSA2-3/2022
8. Bestätigung der Wahl des Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Bovenau der Gemeinde Bovenau GV2-13/2022
9. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung einer neuen Schmutzwasserhebeanlage im Bereich Dengelsberg GV2-14/2022
10. Beratung und Beschlussfassung über eine Änderung des Oberflächenbelags des Weges zwischen Kieler Straße und No de Masch (Flur 9, Flurstück 5/2). WMA2-1/2022
11. Beratung und Beschlussfassung über die Straßensanierungsmaßnahmen für das Jahr 2023 WMA2-2/2022
12. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines Bushaltepunktes inkl. Fußsteig an der Sehestedter Straße zwischen den Straßen "An der Kirche" und "Am Redder"
13. Sachstandsbericht über die Beauftragung eines Gutachters zur Bewertung des Bauzustandes "Hort" (Gebäudeteil "Uns Huus") GV2-15/2022
14. Sachstandsbericht über die Wirtschaftlichkeitsberechnung der Sanierung des BHKW (Dachs) GV2-16/2022
15. Bericht der Amtsverwaltung
16. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Nicht öffentlicher Teil

17. Bericht der Amtsverwaltung
18. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Öffentlicher Teil

19. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Daniel Ambrock eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 08.09.2022 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Herr Ambrock stellt weiterhin fest, dass der Gemeinderat aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 17 und 18 in nicht öffentlicher Sitzung, da gem. § 35 Abs.1 GO SH berechtigte Interessen Einzelner es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 27.06.2022

Beschluss:

Einwendungen gegen eine Niederschrift müssen nach § 25 Abs. 6 GeschO innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Protokolls eingegangen sein. Die Niederschrift der Sitzung vom 27.06.2022 wurde der Gemeindevertretung am 07.07.2022 zur Kenntnis gegeben. Einwendungen wurden innerhalb der Frist (bis 23.07.2022) nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 4.: Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister teilt folgendes mit:

1. Der „Kümmerer“ Helmut Krusek und Herr Thorsten Laue haben die Prüfung zu Sachkundigen für Spielplatzkontrolle I nach DIN 79161 bei der DEULA absolviert, so dass die regelmäßigen (monatlichen und halbjährigen) Inspektionen der Spielplätze sachkundig durch diese durchgeführt werden können. Bürgermeister Ambrock bedankt sich für ihre Bereitschaft.

2. Zum 15.08.2022 wurde der ÖPNV neu strukturiert. Die Änderungen, auch der Schülerbeförderung, sind bitte der www.nah.sh Internetseite sowie der Autokraft entnehmen. Die Gemeinde ist für die Änderungen nicht zuständig. Etwaige Beschwerden bitte an die Verwaltungen des Kreises Rendsburg-Eckernförde oePNV@kreis-rd.de oder direkt an Autokraft.
3. Am 19.08.2022 hat eine illegale Müllentsorgung im Bereich No de Masch stattgefunden. Bürgermeister Ambrock und die Firma Baasch haben die ordnungsgemäße Entsorgung vorgenommen.
Hinweis: Es kann auf dem Abfallwirtschaftshof im Gewerbegebiet Osterröfeld für geringes Entgelt Müll offiziell entsorgt werden, so macht man sich nicht strafbar.
4. Es wurde ein Rundbrief an alle Hundehaltenden versandt mit der Bitte um Beseitigung von Hundekot auf Plätzen, Wegen, Straßen, Grünstreifen, Spielplätzen etc.
5. Verkehrsschau der Behörden am 24.08.2022: Es wurden die durch die Gemeindevertretung beschlossene Geschwindigkeitsmessenanlage beantragt, sowie die Umstellung des Ortseingangsschildes aus Sehestedt kommend vor dem Feuerwehrhaus und eine Bitte um Bewertung des 100 km/h Bereiches aus Ostenfeld kommend im Kurvenbereich direkt vor Ortseingang Bovenau. Ergebnis ausstehend. Vermutlich wird der Antrag der Geschwindigkeitskontrollanlage abgelehnt. Nach Vorliegen des Bescheides wird zu prüfen sein, welche Maßnahmen hiergegen eingeleitet werden können.
6. Bürgermeister Ambrock hatte zum Bürger- und Bürgerinnendialog am 03.09.2022 geladen. Teilgenommen haben insgesamt 30 BürgerInnen.
7. Der Jahrmarkt 2022 war ein voller Erfolg. Dank an alle Helfenden und insbesondere bei den Vereinen und der Feuerwehr sowie Olaf Grube als Jahrmarktsmeister und Frank Prieß für die Organisation des Vogelschießens. Die Gemeinde Bovenau kann stolz sein, ein solches Kulturgut weiterhin zu pflegen. Hinweis: Es gab Vorschläge, das Vogelschießen und den Jahrmarkt wieder zeitlich voneinander zu trennen.
8. Tag der offenen Tür der Feuerwehren im neuen Feuerwehrgerätehaus: Bürgermeister Ambrock dankt den Feuerwehren für eine tolle, repräsentative und professionelle Darstellung der Feuerwehrarbeit in der Gemeinde Bovenau.
9. Bürgermeister Ambrock dankt dem Sportschützenverein Bovenau für ein sehr gut organisiertes Königsschießen.
10. Weiterhin dankt Bürgermeister Ambrock dem Literaturkreis Bovenau unter Leitung von Frau Kriesten für eine spannende Autorenlesung im Landhaus Osterrade.
11. Die Gemeinde Bredenebek hat Herrn Bürgermeister Ambrock eingeladen der Vorstellung einer Visualisierung der neu zu errichtenden Sporthalle beizuwohnen. Es wurde angefragt, ob die Gemeinde Bovenau die Absicht habe, sich an dieser planerisch und finanziell zu beteiligen. Dies ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht der Fall.
12. Die Bundesregierung hat den ersten Teil der Energieeinsparverordnung erlassen.
Beispiele:
 - + Büroräume in öffentlichen Gebäuden sollen nur noch bis zu einer Raumtemperatur von 19 Grad beheizt werden;
 - + Große Hallen, Foyers und Flure sollen nach Möglichkeit gar nicht mehr beheizt werden. Ausgenommen von den Regelungen sind Krankenhäuser, Pflegeheime, Behinderteneinrichtungen, Schulen und Kitas;

- + Durchlauferhitzer oder Warmwasserspeicher sollen ausgeschaltet werden, wenn sie überwiegend zum Händewaschen vorgesehen sind. Ausnahmen gibt es auch hier etwa für medizinische Einrichtungen, Schulen und Kitas;
 - + Denkmäler und Gebäude sollen nachts nicht mehr aus ästhetischen Gründen angestrahlt werden.
13. Eine Beratung und Beschlussfassung zur potenziellen Abschaltung der Straßenbeleuchtung erfolgt in der nächsten Sitzung des Biotop- und Umweltausschusses unter Abwägung von Sicherheitsgründen.
 14. Der Rahmenvertrag für kommunale Arbeiten muss verlängert werden. Bürgermeister Ambrock bittet die Verwaltung, die entsprechenden Maßnahmen einzuleiten.
 15. Kommunalgespräch mit der SH-Netz AG am 05.09.2022: Themenschwerpunkt war eine eventuelle Gasmangellage aufgrund der Reduzierung der Gaslieferungen aus Russland. Hinweis: Gasversorgung im Netzbereich ist sichergestellt.
In der Gemeinde Bovenau wird eine neue Verteilerstation errichtet; sie gehört zur Baumaßnahme Erweiterung Mittelspannungsnetz Bovenau-Kronsburg in 2022.
Eine Neuplanung des Standortes der Anlage auf dem Pflugplatz ist erforderlich, da die vorgeschriebenen Abstände zu Gasleitungen etc. an der alten Stelle nicht mehr eingehalten werden können (neuer Standort ist derzeit durch Holzpfiler und gelbes Absperrband gekennzeichnet).
 16. Die Sanierung der Schmutzwasserleitung unterhalb der Rendsburger Straße (Hausnummer 2-4) ist abgeschlossen. Die Kosten liegen bei 25 Tsd. EUR.
 17. Es liegt eine Anfrage von Bürgerinnen und Bürgern zur Entwicklung der regenerativen Energien in der Gemeinde Bovenau vor. Bürgermeister Ambrock schlägt eine Initiierung eines Arbeitskreises aus 50% BürgerInnen und 50% der GemeindevertreterInnen zur Erarbeitung eines Energiekonzepts der Gemeinde Bovenau vor. Der Biotop- und Umweltausschuss nimmt dieses Thema mit auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung und arbeitet eine Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung aus.
 18. Es ist ein Antrag der WiB Fraktion eingegangen zur „Ausbauplanung für Photovoltaik auf kommunalen Dächern der Gemeinde Bovenau“. Dieses Thema wird in der Sitzung des Bau-, Ordnungs- und Kanalisationsausschuss am 06.10.2022 beraten werden.
 19. Im Oktober finden zwei Sondersitzung statt: Der Bau-, Ordnungs- und Kanalisationsausschuss tagt am 06.10.2022 und am 25.10.2022 die Gemeindevertretersitzung. Schwerpunkt dieser beiden Sitzungen ist der B-Plan 6.
 20. Bürgermeister Ambrock teilt in einer persönlichen Mitteilung mit, dass er der politischen Partei Christlich Demokratische Union Deutschlands beigetreten ist, womit sich seine Mitgliedschaft in der Wählergruppe WiB in der Gemeinde Bovenau ausschließt.
Bürgermeister Ambrock möchte sich politisch weiterentwickeln und über die kommunalen Grenzen der Gemeinde Bovenau hinaus für die kommunalpolitische Sache einbringen. Seine Absicht ist es, Interessenvertreter der ländlichen Räume, der Sicherheit und der Kommunen sowie des Ehrenamtes zu sein.
Nach Rücksprache mit der Fraktion der WiB wird er weiterhin in der Fraktion als Mitglied bis zum Ende der Legislatur verbleiben. Dies empfindet er als richtig und macht aus seiner Sicht den Wählerwillen für die Legislatur 2018 – 2023 deutlich.
Er bedankt sich für das Vertrauen der WiB in seine Person und hofft auf die weitere konstruktive Zusammenarbeit.

TOP 5.: Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden

Der Vorsitzende des Bau-, Ordnungs- und Kanalisationsausschusses, Herr Stengel, teilt mit, dass die nächste Sitzung des Bau-, Ordnungs- und Kanalisationsausschusses vorgezogen wurde auf den 06.10.2022. Weiterhin wartet Herr Stengel auf Mitteilung der E.ON bezüglich der Aktualisierung der Tarife für die Beratung über den Betrieb des BHKW in „Uns Huus“.

Herr Quast, der Vorsitzende des Wege- und Mobilitätsausschusses, berichtet, dass die Wegesanierungen erledigt sind. Folgende Baumaßnahmen befinden sich aktuell in der Umsetzung: Haltestelle Kluvensiek und Steinwehr.

Herr Dr. Thoms berichtet aus dem Biotop- und Umweltausschuss, dass der Verband Landschaftspflege sich vor Ort mit 55 Leuten die Blumenwiese vor dem Feuerwehrhaus angeschaut hat. Die Wiese wird im Herbst schonend abgemäht. Am 29.10.2022 findet wie jedes Jahr die „Most“-Aktion statt. Herr Krussek ergänzt, dass die Tafeln im Naturerlebnisraum gesäubert worden sind.

Herr Dr. Thoms berichtet aus dem Friedhofsausschuss, dass ein neuer Kooperationsvertrag geschlossen werden soll, der Regelungen zum Defizitenausgleich vorsieht. Ein Entwurf liegt vor. Es muss auch eine neue Friedhofssatzung erlassen werden. Die Gebührensatzung wird um 10% angepasst, die letzte Anpassung erfolgte im Jahr 1994. Ein entsprechender Beschluss wird der Gemeindevertretung noch in diesem Jahr zur Abstimmung vorgelegt. Die Änderungen sollen am 01.01.2023 in Kraft treten.

Frau Bartels berichtet als Vorsitzende des Bildungs- und Sozialausschusses, dass die kommende Sitzung des Ausschusses vom 18.10.2022 auf den 27.10.2022 verlegt worden ist. Frau Bartels bemängelt, dass die gemäß Spielplatzprüfbericht vorliegenden Mängel noch nicht behoben sind. Bürgermeister Ambrock erklärt hierzu, dass Herr Krussek den Bericht erhalten hat mit der Bitte, die Mängel, die er selbst beheben kann, zu beheben. Die Auflistung der übrigen Mängel soll Frau Porsch aus dem Amt Eiderkanal bekommen und diese an eine qualifizierte Firma zur Beseitigung weiterleiten.

Herr Jacobs, Vorsitzender des Finanzausschusses, berichtet darüber, dass es noch offene Fragen zum Defizitenausgleich mit der Kirche in Bezug auf den Betrieb des Friedhofes gibt. Dies betrifft auch die Gemeinden Bredembek und Krummwisch. Weiterhin teilt Herr Jacobs mit, dass die letzte Sitzung des Finanzausschusses abgesagt wurde. Die Gebührensatzung Abwasser muss noch final überarbeitet werden.

TOP 6.: Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin meldet sich zu Wort. Ihr sei aufgefallen, dass bei der Geschwindigkeitsmessanlage der Akku meist leer sei.

Herr Quast, der Vorsitzender des Wege- und Mobilitätsausschusses, erklärt, dass der Akku leider bereits nach 4 bis 5 Tagen manuell getauscht werden muss. Momentan werden zwei Akkus verwendet, dies sei aber keine Dauerlösung. Man wolle auf ein Solarmodul umsteigen. Weiterhin hat sich die Gemeinde erneut auf eine kostenlose Anlage beim Kreis beworben. Herr Quast wird das Thema mit in die nächste Sitzung des Wege- und Mobilitätsausschusses nehmen.

Weiterhin weist die Bürgerin auf den maroden Zustand der Brücke am Naturerlebnisraum und die fehlende Pflege um die Brücke herum hin.

Bürgermeister Ambrock erklärt hierzu, dass der Gemeinde Bovenau jemand fehlt, der die Pflege dauerhaft betreiben könne. Die Brücke habe man im Blick. Die Bauhöfe Schacht-Audorf und Osterröfeld können dies aufgrund fehlender Kapazitäten nicht

übernehmen. Herr Dr. Thoms wird das Thema in der nächsten Sitzung des Biotop- und Umweltausschusses erörtern.

TOP 6.a.: Information des Bürgermeisters über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wird im Sitzungsraum auf einer Leinwand abgebildet. Zusätzlich liegt die Tagesordnung im Zuschauerraum aus, nähere Informationen werden nicht gewünscht.

TOP 6.b.: Fragen zu Beratungsgegenständen

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 6.c.: Fragen zu anderen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft sowie Vorschläge oder Anregungen

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über die Neugestaltung des Internetauftritts der Gemeinde Bovenau

Da Herr Prieß, der Ausschussvorsitzende des Jugend-, Kultur- und Sportausschusses, nicht anwesend ist, trägt Herr Bürger Ambrock den Sachverhalt vor.

Herr Träupmann stellt die Frage, warum die Gestaltung und die Pflege der Internetseite nicht vom Amt Eiderkanal übernommen werden könne. Herr Rüter führt hierzu aus, dass es für das Amt nicht darstellbar sei, es müsse dann für alle Gemeinden gleichermaßen erfolgen.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Es wird beschlossen, auf Grundlage des vorliegenden Angebotes die Umgestaltung des Internetauftritts der Gemeinde Bovenau durch den externen Dienstleister durchführen zu lassen.

Dafür sollen 7.500,00 EUR bereitgestellt werden.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen entsprechenden Auftrag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 8.: Bestätigung der Wahl des Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Bovenau der Gemeinde Bovenau

Beschluss:

Es wird beschlossen, der Wahl des Herrn Frank Lauer als Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr (Ortsfeuerwehr) der Gemeinde Bovenau mit Wirkung vom 22.09.2022 für die Dauer von sechs Jahren, bis zum 21.09.2028, zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Herr Ambrock spricht seinen persönlichen Dank für die Tätigkeit und das Engagement von Herrn Lauer in den letzten sechs Jahren aus. Herr Ambrock verliest die Urkunde und vereidigt Herrn Lauer. Herr Lauer bedankt sich für die Anerkennung der Feuerwehren innerhalb der Gemeinde Bovenau.

TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung einer neuen Schmutzwasserhebeanlage im Bereich Dengelsberg

Der Vorsitzende des Bau-, Ordnungs- und Kanalisationsausschusses, Herr Stengel, trägt den Sachverhalt vor.

Nach eingehender Diskussion beantragt Herr Dr. Thoms, Vorsitzender des Biotop- und Umweltausschusses, dass der Bau-, Ordnungs- und Kanalisationsausschuss zunächst über das Thema berät, insbesondere im Hinblick auf eine mögliche Kostenteilung bzw. Refinanzierung. Frau Bartels schließt sich dem Antrag an. Die Gemeindevertretung stimmt wie folgt ab:

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Danach ergeht folgender

Beschluss:

Es wird beschlossen, im Bereich Dengelsberg eine neue Schmutzwasserhebeanlage zu errichten.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 5 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über eine Änderung des Oberflächenbelags des Weges zwischen Kieler Straße und No de Masch (Flur 9, Flurstück 5/2).

Herr Bürgermeister Ambrock übergibt das Wort an Herrn Quast, Vorsitzender des Wege- und Mobilitätsausschusses.

Herr Quast erläutert den Sachverhalt und geht auf die drei Sanierungsvorschläge ein.

Nach Diskussion beantragt Herr Jacobs, dass sich der Wege- und Mobilitätsausschuss noch einmal mit dem Thema befasst, insbesondere in Bezug auf die Differenz der ermittelten Baukosten der verschiedenen Sanierungsvorschläge. Hierzu ergeht folgendes

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 11.: Beratung und Beschlussfassung über die
Straßensanierungsmaßnahmen für das Jahr 2023**

Herr Quast trägt den Sachverhalt vor.

Herr Jacobs sieht keine Dringlichkeit, die Teilsanierung der Straße „Ehlersdorfer Ring“ im kommenden Jahr vorzunehmen. Herr Jacobs beantragt, entgegen der Beschlussempfehlung über die beiden Instandsetzungsmaßnahmen an den sanierungsbedürftigen Teilabschnitten der Straßen „Ehlersdorfer Ring“ und „Horst“ getrennt abzustimmen. Die Gemeindevertretung stimmt wie folgt ab:

Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimmen, 7 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Danach ergeht folgender

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Instandsetzung der sanierungsbedürftigen Teilabschnitte in der Fahrbahndecke der Straße „Ehlersdorfer Ring“ und in der Straße „Horst“ in die Planung der Straßenbaumaßnahmen für das Jahr 2023 mit aufzunehmen, und die Mischwasserleitung in der Straße „Ehlersdorfer Ring“ im Vorwege im Jahr 2022 zu filmen, um deren Zustand zu ermitteln. Der Bürgermeister wird beauftragt über das Amt Eiderkanal eine genaue Kostenkalkulation über ein Ingenieurbüro einzuholen.

Die Ergebnisse der Befilmung sowie die weiteren Kostenermittlungen der Fahrbahnsanierungen und der Begleitmaßnahmen sollen der Gemeindevertretung für die Dezembersitzung vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 12.: Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines
Bushaltespunktes inkl. Fußsteig an der Sehestedter Straße zwischen
den Straßen "An der Kirche" und "Am Redder"**

Herr Quast erläutert den Sachverhalt.

Bürgermeister Ambrock erklärt anhand eines Kartenausschnitts die Verkehrssituation und die bisherigen Bushaltespunkte, die in der Vergangenheit immer wieder versetzt wurden. Es habe eine Begehung mit Vertretern vom Kreis Rendsburg-Eckernförde, dem Amt Eiderkanal und dem Landesamt für Vermessung und Geoinformation Schleswig-Holstein stattgefunden. Der nun gewählte Standort sei richtig.

Nach eingehender Diskussion wird der Beschlussvorschlag auf Antrag von Frau Peters wie folgt geändert:

Beschluss:

Es wird beschlossen, an der Sehestedter Straße zwischen den Straßen "An der Kirche" und "Am Redder" die Errichtung eines Bushaltepunkts inkl. Fußsteig und Erdarbeiten (Grabenverrohrung) zu prüfen.

Ein Ingenieurbüro soll mit der Machbarkeitsprüfung beauftragt werden und ein Konzept inkl. Kosten vorlegen.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 13.: Sachstandsbericht über die Beauftragung eines Gutachters zur Bewertung des Bauzustandes "Hort" (Gebäudeteil "Uns Huus")

Herr Frohnert, Fachbereichsleiter Bauen und Umwelt des Amtes Eiderkanal, legt der Gemeindevertretung den Sachstandsbericht in Form einer Tischvorlage vor. Anschließend trägt den Sachverhalt vor.

Frau Bartels ergänzt, dass die Räumlichkeiten der Kita die gesetzlichen Anforderungen nicht mehr vollständig erfüllen. Es fehlen u.a. ein Aufenthaltsraum, wo alle MitarbeiterInnen Platz haben, und eine Außenfluchttreppe vom Obergeschoss hinunter.

Nach Vorlage des Gutachtens soll ein Konzept durch das Amt Eiderkanal erarbeitet werden zur zukünftigen Gesamtnutzung.

TOP 14.: Sachstandsbericht über die Wirtschaftlichkeitsberechnung der Sanierung des BHKW (Dachs)

Der Sachstandsbericht liegt der Gemeindevertretung in Form einer Sitzungsvorlage vor. Herr Frohnert, Fachbereichsleiter Bauen und Umwelt des Amtes Eiderkanal, trägt den Sachverhalt vor.

Anschließend teilt Herr Frohnert mit, dass Herr Schröder persönlich an der nächsten Sitzung des Bau-, Ordnungs- und Kanalisationsausschusses am 06.10.2022 teilnehmen wird.

TOP 15.: Bericht der Amtsverwaltung

Herr Rüter teilt mit, dass der kreisweite Bürgerentscheid zum Erhalt der Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik in Rendsburg und zum Erhalt der Geburtsklinik, Chirurgie und Zentraler Notaufnahme in Eckernförde in der inland gGmbH am Sonntag, 06.11.2022, stattfinden wird.

Hierfür werden am Abstimmungstag freiwillige Helferinnen und Helfer für die Tätigkeiten im Abstimmungsraum benötigt. In der Zeit von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr erfolgt die Durchführung der Abstimmung, im Anschluss daran die Auszählung der abgegebenen Stimmen inkl. der Stimmzettel per Brief.

Herr Träupmann ergänzt, dass man über die Internetseite des Amtes Eiderkanal Briefwahl betragen könne.

Außerdem informiert Herr Rüter die Mitglieder der Gemeindevertretung, dass das Amt Eiderkanal an die Kommunalaufsicht des Kreises Rendsburg-Eckernförde (die Kommunalaufsicht des Kreises Rendsburg-Eckernförde hatte von der Schleswig-

Holsteinischen Landeszeitung eine Anfrage zum Thema „Gaskrise und Wärmeräume“) im August 2022 folgendes gemeldet hat:

„Das Amt Eiderkanal sowie die amtsangehörigen Gemeinden haben aktuell im Zusammenhang mit der Gaskrise konkret keine Wärmeräume angemietet. Im konkreten Bedarfsfall ist es möglich, Liegenschaften des Amtes bzw. der Gemeinden kurzfristig als Wärmeraum bedürftigen Personen zur Verfügung zu stellen. Im konkreten Bedarfsfall wird dann auch angeboten zu prüfen bzw. geprüft, inwieweit Leistungsgewährungen, auch darlehensweise, nach den Sozialleistungsgesetzen möglich sind, mit dem Ziel, vorrangig die Wärmeversorgung der eigenen Unterkunft sicherzustellen.“

TOP 16.: Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Herr Dr. Thoms fragt nach dem Sachstand der Beprobung des Aushubes Schneiderhoop. Weiterhin merkt Herr Dr. Thoms an, dass man die Bürgerinnen und Bürger darüber informieren sollte, wie die Prozessabwasser vom Gewerbe Dengelsberg entsorgt werden. Bürgermeister Ambrock merkt an, dass die Entsorgung weiterhin durch Abfuhr erfolge. Lediglich die Dachoberflächenentwässerung erfolge über Versickerung.

Herr Jacobs fragt an, ob die Überdachung des Notstromaggregates am Feuerwehrhaus noch vorgesehen sei. Bürgermeister Ambrock bejaht dies.

Herr Quast teilt mit, dass bezüglich der Löschwasserentnahmestelle am Nord-Ostsee-Kanal der Vertrag seitens der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung vorliegt.

Herr Träupmann fragt nach dem Sachstand der Neubeschilderung des Bürgerzentrums „Uns Huus“. Bürgermeister Ambrock teilt mit, dass geplant ist, zeitnah Entwürfe und Kostenvoranschläge einzuholen.

Der Bürgermeister Herr Ambrock schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:23 Uhr.

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt der Bürgermeister die Öffentlichkeit wieder her.

TOP 19.: Schließung der Sitzung

Der Bürgermeister Daniel Ambrock bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21:32 Uhr.

gez. Ambrock

Daniel Ambrock
(Der Bürgermeister)

Osterrönfeld, 09.11.2022

gez. Loose

Elena Loose
(Protokollführung)